

Vertiefung Unternehmensbesteuerung

Modulbereich H (Spezialisierungen) BWL-Bachelor



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
– Betriebswirtschaftliche Steuerlehre –
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB

POSTANSCHRIFT

Universität Bayreuth
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II
Prof. Dr. Sebastian Schanz
95440 Bayreuth

HAUSANSCHRIFT

Gebäude RW II, Zimmer 1.58
Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: 0921/55-6201
Telefax: 0921/55-6202
www.steuern.uni-bayreuth.de
bwl2@uni-bayreuth.de

Stand: 5. Dezember 2019

△ 1. Allgemeines

Die Veranstaltung wird z. Zt. im Wintersemester angeboten, stellt eine Vertiefung der ABWL-Veranstaltung »Grundlagen Unternehmensbesteuerung« dar und besteht aus Vorlesung und Übung. In letzterer werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von Übungsaufgaben, früheren Klausuraufgaben und Fallbeispielen vertieft und auf praktische Problembereiche angewandt. Der Besuch beider Veranstaltungsbestandteile wird empfohlen. Die Termine der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter der Rubrik »Lehre«.

△ 2. An wen richtet sich die Veranstaltung?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Betriebswirtschaftslehre, die das Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung vertieft studieren wollen, und an Studierende, die vorhaben, ihre Abschlussarbeit im Bereich der »Unternehmensbesteuerung« zu schreiben.

△ 3. Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Es werden die in den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundlagenveranstaltungen vermittelten Kenntnisse vorausgesetzt. Die Veranstaltung baut auf den Inhalten der Veranstaltung »*Grundlagen Unternehmensbesteuerung*« auf. Zudem werden Kenntnisse der Investitionsrechnung empfohlen.

△ 4. Welche Inhalte werden vermittelt?

LERNZIELE Die Studierenden sollen befähigt werden, systematische Schwächen des Ertragsteuerrechts für Unternehmen zu erkennen, die daraus resultierenden Wirkungen zu quantifizieren und eigenständig Gestaltungsansätze zu entwickeln. Hierzu werden die relevanten Vorschriften insbesondere des Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuergesetzes zunächst – aufbauend auf die Veranstaltung »Grundlagen der Unternehmensbesteuerung« – einer tief gehenden Analyse unterzogen, um hierauf aufbauend Gestaltungsansätze zu erarbeiten und die steuerlichen Auswirkungen der Alternativen detailliert zu berechnen. Die Studierenden sollen zudem erkennen, welche Änderungen der Gesetzgeber vornehmen muss, um das Steuerrecht zu systematisieren.

Des Weiteren sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, zu einfachen umsatzsteuerlichen Sachverhalten gutachterlich Stellung zu nehmen sowie die grunderwerbsteuerlichen Auswirkungen von Transaktionen beurteilen zu können. Zusätzlich sollen die Teilnehmer die Grundzüge der Abgabenordnung kennenlernen.

LERNINHALTE

- Vertiefung zur ertragsteuerlichen Belastung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften
- Darstellung und Analyse spezieller steuerlicher Vorschriften (technisches Unternehmensteuersystem, Ausgestaltung von Vertragsverhältnissen, Zinsschranke, Gesellschafterfremdfinanzierung, Mantelkauf, Funktionsverlagerung u. a.)
- Steuerinduzierte Gestaltung wirtschaftlicher Sachverhalte
- Einbeziehung ausgewählter steuerlicher Fragen international agierender Unternehmen
- Grundzüge der Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und Abgabenordnung

GLIEDERUNG

1. Sonderprobleme im Einkommensteuerrecht

- 1.1 Nießbrauch
- 1.2 Renten und dauernde Lasten
- 1.3 Verluste bei beschränkter Haftung, § 15a EStG
- 1.4 Die Betriebsaufspaltung
- 1.5 Die GmbH & Co.KG
- 1.6 Vorweggenommene Erbfolge
- 1.7 Betriebsveräußerung gegen wiederkehrende Bezüge
- 1.8 Die begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne gem. § 34a EStG
- 1.9 Die Zinsschranke
- 1.10 Die Lohnsteuer
 - 1.10.1 Sozialversicherungsabgaben
 - 1.10.2 Steuerabzüge
 - A. Ermittlung der Lohnsteuer
 - B. Solidaritätszuschlag
 - C. Kirchensteuer
 - 1.10.3 Verbuchung von Lohn und Gehalt
 - 1.10.4 Vorschüsse und Abschlagszahlungen
 - 1.10.5 Sachbezüge

2. Sonderprobleme im Körperschaftsteuerrecht

- 2.1 Die körperschaftsteuerliche Organschaft §§ 14–19 KStG
- 2.2 Gesellschafterfremdfinanzierung

- 2.3 *Verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlagen*
- 2.4 *Das steuerliche Einlagenkonto*
- 2.5 *Verlustabzug bei Körperschaften, § 8c KStG*

3. *Die Umsatzsteuer*

- 3.1 *Einführung*
- 3.2 *Das Prüfschema der Umsatzsteuer*
- 3.3 *Umsatzsteuergebiete*
- 3.4 *Steuerbare Tatbestände*
- 3.5 *Unternehmer*
- 3.6 *Steuerfreie Umsätze*
- 3.7 *Bemessungsgrundlage*
- 3.8 *Steuersätze*
- 3.9 *Vorsteuerabzug*
- 3.10 *Kleinunternehmerregelung*
- 3.11 *Besteuerung von Reiseleistungen*
- 3.12 *Differenzbesteuerung, § 25a UStG*
- 3.13 *Vereinsbesteuerung*

4. *Die Grunderwerbsteuer*

- 4.1 *Einführung*
- 4.2 *Gegenstand der Steuer*
- 4.3 *Steuervergünstigungen*
- 4.4 *Bemessungsgrundlage*
- 4.5 *Steuerberechnung*
- 4.6 *Steuerschuld*
- 4.7 *Anzeigepflichten*
- 4.8 *Praktische Fragen und Probleme*
 - 4.8.1 *Übertragung von Anteilen an Personen- / Kapitalgesellschaften*
 - 4.8.2 *Nutzung von Steuerbefreiungen*
 - 4.8.3 *Nichterhebung der Grunderwerbsteuer*
 - 4.8.4 *Rückabwicklung von Erwerbsvorgängen*

5. *Eine Einführung in die Abgabenordnung*

△ **5. Wie groß sind Umfang und Gewichtung der Veranstaltung?**

Sowohl Vorlesung als auch Übung umfassen jeweils zwei Semesterwochenstunden. Studierende im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre erwerben mit Bestehen einer einstündigen Klausur 5 ECTS-Leistungspunkte. Studierende anderer Studienfächer entnehmen die Gewichtung der Veranstaltung für ihren Studiengang ihrer jeweiligen Prüfungsordnung.

△ **6. Welche Materialien gibt es zur Veranstaltung?**

Der Veranstaltung liegt eine auf die Lernziele und Lerninhalte abgestimmte vom Lehrstuhl erstellte Foliensammlung zugrunde. Diese wird

auf dem *eLearning-Server der Universität Bayreuth (Moodle)* bereitgestellt. Die in Moodle zur Verfügung gestellte Aufgabensammlung enthält nur die Aufgabenstellungen. Die Monographie, die ebenfalls alle Lösungen enthält, kann über den Buchhandel oder www.buchmanufaktur-bayreuth.de bezogen werden. Gegebenenfalls werden darüber hinaus persönliche Mitschriften der Übungsaufgaben, zusätzliche Downloads sowie Klausuren vergangener Semester zur Verfügung gestellt. Beachten Sie hierzu die Ankündigungen in der ersten Vorlesung sowie Übung. Am Lehrstuhl erfolgt kein Verkauf von Skripten!

Sämtliche Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere die Online verfügbaren Inhalte (Manuskript, Aufgabensammlung, persönliche Mitschriften etc.), stellen geschütztes geistiges Eigentum dar. Die Vervielfältigung der Unterlagen oder die Bereitstellung der Daten auf anderen Servern ohne die Zustimmung des Lehrstuhlinhabers ist ausdrücklich untersagt.

△ 7. Welche Zusatzliteratur wird empfohlen?

Literaturhinweise sind im Manuskript zur Veranstaltung aufgeführt. Weiterführende Literatur wird gegebenenfalls in der Veranstaltung genannt oder auf dem E-Learning-Server angegeben.

△ 8. Wie erfolgt der Leistungsnachweis?

Es wird ein benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur erteilt. Der Klausurtermin wird rechtzeitig in CampusOnline veröffentlicht!

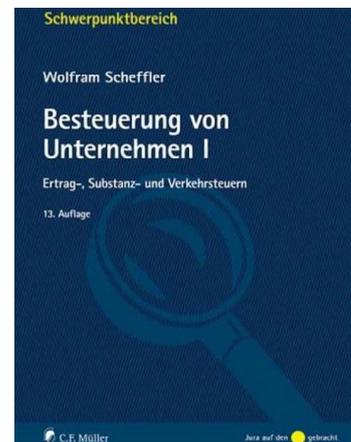
Die Klausur wird als »Open-Book-Klausur« durchgeführt. Als Hilfsmittel zur Klausur sind drei *gebundene* Werke zugelassen. Als Werk ist ein einzelner Band zu verstehen. Dabei ist es unerheblich, ob Sie die Werke ausgeliehen haben oder Ihnen gehören. Sie können die vorgenannten Hilfsmittel mit so vielen *handschriftlichen* Notizen und Markierungen sowie Klebezetteln versehen, wie Sie möchten. Lose Blätter sind ausdrücklich nicht zugelassen, da dies den Ablauf der Klausur und die Zuordnung der Hilfsmittel zum jeweiligen Prüfling erschwert. Möchten Sie »lose Blätter« (z. B. von Ihnen handschriftlich oder maschinell verfasste lose Seiten oder die von Ihnen ausgedruckte Gesetzessammlung) mit in die Klausur nehmen, müssen Sie diese vorher binden lassen. Die Form der Bindung (Spiralbindung, Klebebindung, Rückendrahtheftung, Fadenheftung) ist dabei unerheblich. Ausschließlich geheftete Blätter (mit Heftklammern, Tackerklammern, Klebestreifen, Heftstreifen oder Schnellhefter zusammengefügte Blätter) sind nicht zugelassen.

Zusätzlich sind als Hilfsmittel *nichtprogrammierbare Taschenrechner* sowie Übersetzungshilfen für ausländische Studierende zugelassen.

Bitte sehen Sie von Anfragen an den Lehrstuhl vor Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse ab. Vorkorrekturen gibt es nur in absoluten Ausnahmefällen und sind schriftlich zu beantragen. Bei der Vorkorrektur wird nur geprüft, ob die Klausur bestanden wurde. Es werden keine Noten mitgeteilt. Insgesamt können in der Klausur 60 Punkte erreicht



Schanz, Sebastian (2018): *Grundlagen Ertragsteuern – Aufgabensammlung mit Lösungen*, 3. Auflage, Buchmanufaktur, Bayreuth.



Scheffler, Wolfram (2016): *Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern*, 13. Auflage, UTB Verlag, Heidelberg.

werden. Als Orientierung gilt 1 Punkt = 1 Minute Bearbeitungszeit. Für die Korrektur der Klausur werden folgende Korrekturzeichen verwendet:

✓	△	1 Punkt
✗	△	0,5 Punkte
FF	△	Folgefehler
(✓)	△	Folgefehler, aber 1 Punkt erhalten
(✗)	△	Folgefehler, aber 0,5 Punkte erhalten
∇	△	»fehlt« (z. B. bei leerer Seite oder fehlender Antwort)

△ 9. Was sollte man sonst noch wissen?

Die Veranstaltung unterliegt keiner Teilnehmerbeschränkung. Formale Teilnahmevoraussetzungen bestehen nicht. Die Veranstaltung wird Studierenden, die eine Bachelorarbeit im Themengebiet »Unternehmensbesteuerung« schreiben wollen, empfohlen. Sie ist zudem empfohlene Voraussetzung für weiterführende Veranstaltungen zur Unternehmensbesteuerung im Bayreuther Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre.

△ 10. Frequently Asked Questions

1. Wann und wo findet die Vorlesung/Übung statt?

Die Termine und alle etwaigen Terminänderungen stehen im E-Learning oder in campusOnline zur Verfügung.

2. Wird es einen E-Learning Kurs geben?

Ja. Das etwaige Passwort wird jeweils in der ersten Veranstaltung von Vorlesung und Übung bekannt gegeben.

3. Ich kann aufgrund einer Pflichtveranstaltung nicht an der Übung teilnehmen. Was kann ich tun?

Die Mitschriften zu den Übungsveranstaltungen werden jeweils einige Tage nach der Übung im E-Learning veröffentlicht.

4. Wird es eine Fragestunde geben?

Ja. Nähere Informationen finden Sie im E-Learning. Nach dem Abhalten der Fragestunde werden keine inhaltlichen Fragen (unabhängig von der Form der Kommunikation) beantwortet. Bitte beachten Sie auch, dass es für Nachholklausuren keine separaten Fragestunden geben wird.

5. Aus irgendeinem Grund kann ich mich nicht via CampusOnline zur Klausur anmelden. Was kann ich tun?

Setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Prüfungsamt in Verbindung. Unter Umständen kann für Ihren Studiengang nur ein Leistungsschein erstellt werden.

6. Welche Hilfsmittel sind in der Klausur zugelassen?

Die Klausur wird als »Open-Book-Klausur« durchgeführt. Als Hilfsmittel zur Klausur sind drei gebundene Werke zugelassen. Als Werk ist ein einzelner Band zu verstehen. Dabei ist es unerheblich, ob Sie

die Werke ausgeliehen haben oder Ihnen gehören. Sie können die vorgenannten Hilfsmittel mit so vielen *handschriftlichen* Notizen und Markierungen sowie Klebezetteln versehen, wie Sie möchten. Lose Blätter sind ausdrücklich nicht zugelassen, da dies den Ablauf der Klausur und die Zuordnung der Hilfsmittel zum jeweiligen Prüfling erschwert. Möchten Sie »lose Blätter« (z. B. von Ihnen handschriftlich oder maschinell verfasste lose Seiten oder die von Ihnen ausgedruckte Gesetzessammlung) mit in die Klausur nehmen, müssen Sie diese vorher binden lassen. Die Form der Bindung (Spiralbindung, Klebebindung, Rückendrahtheftung, Fadenheftung) ist dabei unerheblich. Ausschließlich geheftete Blätter (mit Heftklammern, Tackerklammern, Klebestreifen, Heftstreifen oder Schnellhefter zusammengefügte Blätter) sind nicht zugelassen.

Zusätzlich sind als Hilfsmittel *nichtprogrammierbare Taschenrechner* sowie Übersetzungshilfen für ausländische Studierende zugelassen.

7. *Ist es möglich, eine Vorkorrektur zu beantragen?*

Grundsätzlich wird eine Vorkorrektur nicht angeboten.

8. *Wird es eine Klausureinsicht geben?*

Sofern Sie Rechtswissenschaften studieren oder ein Auslandssemester an der Universität Bayreuth absolvieren, wird für Sie eine Klausureinsicht am Lehrstuhl angeboten. Sollten Sie Studierende(r) eines anderen Faches (Betriebswirtschaftslehre, Sportökonomie, Mathematik, . . .) sein, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Prüfungsamt.

9. *Wann findet die Nachholklausur statt?*

Die Nachholklausur wird vom Prüfungsamt des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft organisiert. Den Termin für die Nachholklausur erhalten Sie dort.

10. *Ich habe weitere Fragen zur Veranstaltung. An wen kann ich mich wenden?*

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [Alfred Nickisch](#). Bitte beachten Sie, dass Fragen, die bereits an dieser Stelle beantwortet wurden, ignoriert werden.